



**Redaktionsschluss
für diese Ausgabe
war am 29.11.2023**

DL-Notizen

Handreichung: Trinkwasser- verwendung in Hitzesommern

Der Deutsche Landkreistag hat zusammen mit den kommunalen Schwesterverbänden über eine Arbeitsgruppe aus kommunalen Praktikern, zu denen u. a. der Altmarkkreis Salzwedel, der Landkreis Osnabrück sowie der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband zählen, eine Handreichung erarbeitet, die sich mit möglichen (lokalen) Nutzungsbeschränkungen und Verwendungsverböten beim Trinkwasser aufgrund von Hitzeperioden befasst. Die Handreichung soll Akteuren Orientierung bieten in Bezug auf die Lagebewertung und entsprechende Indikatoren, die bei der Entscheidung helfen, wann Einschränkungen der Wassernutzung erforderlich werden. Zudem wird aufgezeigt, welche Handlungsmöglichkeiten bestehen und wie Nutzungsbeschränkungen oder Verwendungsverbote rechtlich zulässig gestaltet werden können.

Die Handreichung steht auf der Homepage des Deutschen Landkreistages zur Verfügung (https://www.landkreistag.de/images/stories/publikationen/230901_Handreichung_Trinkwasser_Hitzesommer.pdf).

„Wie starten?“ – Sprechstunde des BNE-Kompetenz- zentrums

Bildung für nachhaltige Entwicklung, kurz BNE, ist ein Bildungskonzept, das Menschen dazu befähigen soll, nachhaltige Lösungen für die Herausforderungen unserer Gegenwart zu finden. BNE ist daher direkt für Kommunen

Der Landkreis

Zeitschrift für Kommunale Selbstverwaltung
93. Jahrgang · Früher „Die Selbstverwaltung“
Herausgeber: Deutscher Landkreistag, Berlin, Lennéstraße 11
Verlag: W. Kohlhammer GmbH

Politik

In einer einzigen Nacht gut 5 Mrd. Euro verspielt Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	691
DLT-Positionen: Umsteuern in der Flüchtlingspolitik	695
Bürokratischer Irrgarten Kindergrundsicherung	695
(Aus-)Finanzierung des Deutschlandtickets Matthias Wohltmann und Dr. Markus Brohm, Berlin	696
Effektivität des Staatsschuldenrechts verbietet „Ansparung“ notlagenbedingter Kreditermächtigungen Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	697
Sechsmal „nötig und richtig“ und dabei dreimal „richtig nichtig“ – eine „neue Realität“? Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	713
Zukunft der Arbeit – Arbeit der Zukunft Dr. Klaus Ritgen, Berlin	714

Titelbild: picture alliance/Uli Deck

Recht

Zur Grundannahme, dass der Kreisumlagesatz bis an die Erdrosselungsgrenze reichen kann Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	716
Weiterer Kreisumlagebeschluss des BVerwG vom 20.9.2023 Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	718

DL-Titel

Bürgergeld: Chancen und Schutz im Wandel Hubertus Heil, MdB, Berlin	719
Das Bürgergeld-Gesetz – Was war, was ist und was wird sein? Dr. Irene Vorholz, Berlin	721
Namen sind Schall und Rauch Grundprobleme bleiben ungelöst Peter Bohlmann, Landkreis Verden	724
Ein Jahr Bürgergeld in Nordrhein-Westfalen Karl-Josef Laumann, MdL, Düsseldorf	727
Unsere Jobcenter haben die Bürgergeldreform gestemmt Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, MdL, Stuttgart	729
Viele Einflüsse bestimmen den Erfolg des Bürgergeldes Joachim Schwarzfischer, Landkreis Tuttlingen	731
Bürgergeld: Alter Wein durch neue Schläuche Dorothea Court, Landkreis Ravensburg	733
Hessische Kommunale Jobcenter: Erfahrungen mit einem Jahr Bürgergeld – Interview mit dem Kreis Groß-Gerau Prof. Dr. Jan Hilligardt und Laura Brennert, Wiesbaden	735
Von der rechtswirksamen Eingliederungsvereinbarung hin zum Kooperationsplan Roman Gebhardt, Landkreis Darmstadt-Dieburg	737

nützlich, weil so eine zukunftsorientierte Entwicklung vor Ort vorangebracht wird.

Damit sich Beschäftigte von Kommunen das Konzept leichter erschließen und den Einstieg in die Gestaltung von BNE in der Kommune schneller finden, bietet das BNE-Kompetenzzentrum u. a. unter dem Titel „Wie starten?“ eine Sprechstunde an:

Für individuelle Fragen der Mitarbeiter von Kommunen zum Thema gibt es immer dienstags von 10 bis 12 Uhr die telefonische BNE-Sprechstunde. Experten des Kompetenzzentrums können z. B. Auskunft geben zu den für die anfragende Person relevanten Akteursstrukturen in Bund und Land, können Impulse zu den ersten Schritten bei der Bearbeitung von BNE in der eigenen Kommune bieten und zum passenden Arbeitsmaterial oder zu hilfreichen Veranstaltungen informieren. Dieses Angebot richtet sich an kommunale Mitarbeiter, die den Einstieg in das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung suchen und mit der Gestaltung in ihrer Kommune betraut sind. Mehr Infos unter: www.bne-kompetenzzentrum.de/wie-starten-bne-sprechstunde.

Das BNE-Kompetenzzentrum ist ein bundesweit operierendes, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziertes Projekt, das sich mit der Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in fast 50 Modellkommunen befasst, darunter u. a. die Landkreise Aichach-Friedberg, Bamberg, Cloppenburg, Elbe-Elster, Freising, Peine und Osnabrück. Mehr Informationen zum Projekt stehen hier zur Verfügung: <https://www.bne-kompetenzzentrum.de/de/das-projekt>.



Vorschau

Die nächste Ausgabe erscheint am 15.2.2024.

DL-Titel

der Januar/Februar-Ausgabe:

- **Die Europawahl im Fokus**

Fast ein Jahr Bürgergeld Sabine Schultz, Rhein-Sieg-Kreis	740
Entwicklung des Bürgergeldes im Jobcenter Fürstfeldbruck Claudia Baubkus, Landkreis Fürstfeldbruck	742
Landkreis Waldshut: Erste Erfahrungen mit dem Bürgergeld-Gesetz Tobias Herrmann, Landkreis Waldshut	745
Die Realität der Jobcenter Moritz Duncker, Aachen	747
Die Bürgergeld-Reform – Einschätzungen aus der Jobcenter-Befragung des IAB Dr. Christopher Osiander und Dr. Philipp Ramos Lobato, Nürnberg	749
Die Integration in den Arbeitsmarkt – der Blick der Maßnahmeträger Hans-Peter Eich, Berlin	752

Digitalisierung

Digital-Kompass – Gemeinsam digitale Barrieren überwinden	754
---	-----

Das besondere Buch

Zwölf europäische Geschichtsmacher im 20. Jahrhundert Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	756
--	-----

Personalia

Landratswahl im Landkreis Dahme-Spreewald Bernd Obst wird neuer Landrat im Landkreis Fürth	757
---	-----

Bücher

Besprechungen	757
---------------	-----

Kommunaltechnik

Flächendeckender Glasfasernetzausbau in der VG Lechfeld	759
Nachhaltige Optimierung biologischer Kläranlagen	759
Sicher und einfach Akkus laden	760
Schrankenloses Parksystem für Trassenheide in Betrieb genommen	760

Herausgeber: Deutscher Landkreistag e.V., Geschäftsführendes Präsidialmitglied Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Lennestraße 11, 10785 Berlin, Internet: www.landkreistag.de

Schriftleitung: Prof. Dr. Hans-Günter Henneke und Daniela Willrodt, Telefon: 030 590097-319, Telefax: 030 590097-412, E-Mail: daniela.willrodt@landkreistag.de – Die Aufsätze und Beiträge geben die persönliche Meinung der Verfasser wieder – Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Bezugspreis: jährlich € 105,80 zzgl. Versandkosten € 8,50, Einzelheft € 13,80*, Einzelpreis bei Doppel- und Sonderheften abweichend

Erscheinungsweise: 10 x jährlich

Verlag: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Heßbrühlstraße 69, 70565 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

Vertrieb: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

Media-Service: W. Kohlhammer GmbH, Media-Service, Michael Hörsch (Anzeigenleitung), Dennis Woehlk (Anzeigenverkaufsberatung), 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-7223, Telefax: -8393, E-Mail: dennis.woehlk@kohlhammer.de

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste ab 1.1.2023 gültig.

Die Zeitschrift ist der „Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern“ (ivw) angeschlossen.

*) Einbanddecken lieferbar

Der Landkreis wird unter Verwendung von chlorfrei gebleichtem Papier hergestellt.